MITTELSTAND GLOBAL
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

Energie-Geschäftsreise Spanien 2027

Klimafreundliche Wärme- und Kälteversorgung von Gebäuden und Quartieren



Im Fokus

Ziel der Reise ist es, deutschen Unternehmen aus dem Bereich der klimafreundlichen Wärme- und Kälteversorgung von Gebäuden und Quartieren im Rahmen der Exportinitiative Energie die Möglichkeit zu bieten, ihre Unternehmen, Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum aus Unternehmen und relevanten Interessengruppen in Spanien vorzustellen und Geschäftspartnerschaften aufzubauen.

Neben einer Fachveranstaltung mit Beiträgen deutscher und spanischer Branchenakteure sowie der Vorstellung und Besichtigung relevanter Referenzprojekte sind individuelle Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern und Kunden der zentrale Bestandteil des Programms.

Die Veranstaltung, bestehend aus einer deutsch-spanischen Fachkonferenz und einem Networking-Cocktail, ermöglicht es den Teilnehmern, ihre Lösungen im Rahmen eines moderierten Austauschs vorzustellen und mit dem lokalen Fachpublikum in Kontakt zu treten.



energie waechter

AHK Deutsche Handelskammer für Spanien
Cámara de Comercio Alemana para España

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Hintergründe

Der spanische Gebäudebestand weist einen hohen energetischen Sanierungsbedarf auf. Rund 55 % der Gebäude wurden vor 1980 errichtet, fast 58 % vor Einführung der ersten spanischen Mindestanforderungen an den Wärmeschutz. Entsprechend besteht bei einem großen Teil des Bestands Modernisierungsbedarf, insbesondere bei Gebäudehülle, Dämmung, Fenstern sowie Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Regelungstechnik.

Der regulatorische Rahmen verstärkt diese Entwicklung zusätzlich. Der nationale Energie- und Klimaplan PNIEC 2023 – 2030 priorisiert energetische Sanierungen, erneuerbare Wärmelösungen, Elektrifizierung und eine höhere Energieeffizienz im Gebäudesektor. Gleichzeitig erhöht die europäische Gebäuderichtlinie 2024/1275 die Anforderungen an die Gesamtenergieeffizienz und den schrittweisen Übergang zu emissionsfreien Gebäuden. Spanien muss diese Vorgaben in den nationalen Rechtsrahmen überführen und bestehende Regelwerke entsprechend weiterentwickeln.

Für Unternehmen besonders relevant ist zudem die Verfügbarkeit umfangreicher öffentlicher Fördermittel für Gebäudesanierung, Quartiersentwicklung und energieeffizienten Wohnungsbau. Hinzu kommen großvolumige Stadtentwicklungsprojekte in den großen spanischen Städten, die Nachfrage nach energieeffizienten Gebäuden, erneuerbarer Energieversorgung, Speichertechnologien und intelligentem Energiemanagement schaffen. Damit entstehen konkrete Ansatzpunkte für deutsche Anbieter, insbesondere in den Bereichen Gebäudetechnik, Wärme- und Kälteversorgung sowie integrierte Quartierslösungen.

Geschäftschancen

Vor diesem Hintergrund ergeben sich im spanischen Gebäude- und Quartierssektor insbesondere für folgende Lösungen relevante Geschäftschancen für deutsche Anbieter:

- **Effiziente Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik**, insbesondere Wärmepumpen und Wärmerückgewinnung.
- **Gebäudeautomation, digitale Energie- und Gebäudelösungen sowie Energiemanagement** zur intelligenten Steuerung, Überwachung und Optimierung des Energieverbrauchs in Gebäuden und Quartieren, einschließlich Smart-Building-, Monitoring- und datenbasierter Lösungen.
- **Gebäudehüllen, Dämmstoffe sowie Fenster-, Fassaden-, Verschattungs- und Begrünungssysteme** für die energetische Sanierung sowie den sommerlichen und winterlichen Wärmeschutz des bestehenden Gebäudebestands.
- **Photovoltaik-, Speicher- und Ladeinfrastrukturlösungen** als Bestandteil integrierter Energieversorgungskonzepte für Gebäude und Quartiere.
- **Erneuerbare Wärme- und Kälteversorgung sowie Wärme- und Kältenetze**, einschließlich Geothermie, Solarthermie, Umwelt- und Abwärme, Großwärmepumpen sowie thermischer und weiterer innovativer Speicherlösungen.
- **Integrierte Quartierskonzepte,** die Energieeffizienz, erneuerbare Energieversorgung und intelligente Steuerung miteinander verbinden, einschließlich Lösungen für Klimaanpassung, Regenwassermanagement und -nutzung.

Als relevante Nachfrager und potenzielle Kooperationspartner kommen insbesondere spanische Verwaltungen, Wohnungsbaugesellschaften, Projektentwickler, Architektur- und Ingenieurbüros sowie Energieversorger in Betracht. Gefragt sind dabei vor allem praxiserprobte, skalierbare und wirtschaftlich tragfähige Technologien und Lösungen.

Das erwartet Sie

Die Energie-Geschäftsreise unterstützt Sie mit ihren verschiedenen Modulen dabei, relevante Geschäftskontakte in Spanien zu knüpfen.

- **Zielmarktanalyse mit Profilen der Marktakteure**: Teilnehmende erhalten eine eigens angefertigte Studie über Rahmenbedingungen und konkrete Geschäftschancen in Spanien sowie eine Beschreibung und Kontaktdaten der für die Branche wichtigen Unternehmen, Institutionen, Organisationen, Behörden und deren Entscheidungsträgerinnen und -träger.
- **Fachkonferenz:** Im Rahmen einer Networking-Veranstaltung haben die teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit, ihre Lösungen vor einem ausgewählten spanischem Fachpublikum zu präsentieren.
- **Gruppentermine** mit lokalen Unternehmen/Institutionen, die maßgeblich für die Entwicklung und Umsetzung klimafreundlicher Wärme- und Kältelösungen für Gebäude und Quartiere in Spanien sind.
- **Site Visits** zu relevanten Referenzprojekten im Bereich nachhaltige Energiesysteme.
- **Kooperationsgespräche**: Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in Spanien.

Programmentwurf

PHASE	TERMINE/ORT	ERLÄUTERUNG & SCHWERPUNKTE
Vor-Ort-Briefing und Get-Together	Montag, 08. März	▪ Individuelle Anreise ▪ Ausführliches Briefing zum Land und zur gegenwärtigen wirtschaftlichen und politischen Lage ▪ Get-Together
Networking-Veranstaltung und Kooperationsgespräche	Dienstag, 09. März	▪ Fachkonferenz mit Vorträgen der deutschen und spanischen Branchenexperten und kurze Vorträge (Pitches) der deutschen Unternehmen vor spanischem Fachpublikum ▪ Gemeinsamer Catering-Lunch und Networking ▪ Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in Spanien (begleitet durch die AHK Spanien)
Gruppentermin / Site Visit und Kooperationsgespräche	Mittwoch, 10. März	▪ Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern und Kunden in Spanien (begleitet durch die AHK Spanien) ▪ Gruppentermin mit führendem nationalem Unternehmen/ Institution im Bereich energieeffizienter Gebäude- und Quartierslösungen (begleitet durch die AHK Spanien), und/oder ▪ Site Visit zu einem relevanten Referenzprojekt im Bereich nachhaltige Energiesysteme (begleitet durch die AHK Spanien)
Gruppentermin / Site Visit und Kooperationsgespräche	Donnerstag, 11. März	▪ Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern und Kunden in Spanien (begleitet durch die AHK Spanien) ▪ Möglichkeit für weitere Gruppenterminen und/oder Site Visits (begleitet durch die AHK Spanien)
Kooperationsgespräche	Freitag, 12. März	▪ Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in Spanien (begleitet durch die AHK Spanien) ▪ Feedbackrunde & Individuelle Abreise

Die Exportinitiative Energie

Die Exportinitiative Energie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ist das zentrale Sprungbrett für deutsche KMU der Energiebranche, die international erfolgreich wachsen wollen. Mit fundierter Expertise, starken Netzwerken und Förderprogrammen schafft sie die Voraussetzungen für nachhaltigen, wirtschaftlichen Erfolg und positioniert klimafreundliche Energielösungen „Made in Germany“ weltweit.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.german-energy-solutions.de

Diese Energie-Geschäftsreise ist Teil des Förderprogramms der Exportinitiative Energie und wird von der AHK Spanien durchgeführt.

AHK Spanien

Die deutsche Auslandshandelskammer Spanien (AHK Spanien), mit Sitz in Madrid, ist Teil des weltweiten Netzwerks der Deutschen Auslandshandelskammern und fungiert als zentrale Schnittstelle zwischen der deutschen und der spanischen Wirtschaft. Sie unterstützt Unter-nehmen mit Beratungsleistungen, Marktinformationen sowie bei der Anbahnung und Vertiefung bilateraler Geschäftsbeziehungen.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.ahk.es/es/

energiewaechter GmbH unterstützt deutsche Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte im Bereich Energiewende und Umwelttechnologien, begleitet KMU in verschiedensten Veranstaltungsformaten zu internationalen Exportförderung und informiert über Förderprogramme. www.energiewaechter.de

Impressum

Herausgeber

AHK Spanien
Avda. Pío XII, 26 – 28
E-28016 Madrid
Telefon: +34 91 353 09 10
E-Mail: mab@ahk.es
Internet: www.ahk.es

Text und Redaktion

Markus Kemper
Irene López
Lucía Nieto

Bildnachweis

Freepik